

---

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	1
<b>Einleitung</b>	9
1 Zur Vorgeschichte	9
2 Unter einer religiös geprägten mentalen Glocke	11
<b>1 Orte und Zeiten. Ein ‚Reisebericht‘ aus dem Languedoc</b>	15
1.1 Von Norden kommend: Der Beginn der Katharer. Albi, Carcassonne, Saint Felix Lauragais	15
1.2 Von Westen kommend: Beginn des Albigenser-Kreuzzuges. Raimund VI., Trencavel, Amaury, St. Gilles, Beziers, Carcassonne	18
1.3 Fortsetzung des Kreuzzuges: IV. Lateran-Konzil, Pedro II. Muret, Toulouse, Wiederkehr der Toulouser Grafen	22
1.4 Der königliche Kreuzzug: Ludwig VIII. Konzil zu Bourges und Vertrag von Meaux/Paris	24
1.5 Die Inquisition und das Ende der Katharer. Konzil von Toulouse, Montségur und Montailhou	27
<b>2 Der polit-ökonomische Rahmen</b>	31
2.1 König, Papst und Mittelmächte. Die Troubadour-Kultur	31
2.2 Das Verhältnis der französischen Könige zu den Päpsten	35
2.3 Das weitere weltliche Außenfeld im 12./13. Jahrhundert	39
2.3.1 Die Machtzentren im Außenfeld	39
2.3.2 Der Süden: Al Andalus und Sizilien	44
2.3.3 Outremer und die Kreuzzüge	49
2.3.4 Was bleibt?	58
2.3.5 Ein frühes Erwachen Europas	70

2.4	Das Land der Katharer . . . . .	72
2.4.1	Languedoc, das Kernland der Katharer . . . . .	72
2.4.2	Die gesellschaftliche Stellung der Katharer . . . . .	78
2.4.3	Montaillou . . . . .	81
<b>3</b>	<b>Die religiös kirchliche Dimension . . . . .</b>	<b>87</b>
3.1	Die Klöster . . . . .	88
3.1.1	Das Kloster Cluny . . . . .	88
3.1.2	Die Zisterzienser . . . . .	90
3.2	Die päpstlichen Reformen . . . . .	94
3.2.1	Eine erste Reformwelle . . . . .	94
3.2.2	Eine zweite Reformwelle . . . . .	97
3.3	Die neuen Bewegungen der <i>Vita apostolica</i> . . . . .	100
3.3.1	Die Dominikaner, die <i>Canes Domini</i> . . . . .	102
3.3.2	Die Franziskaner, die <i>Minderen Brüder</i> . . . . .	109
3.3.3	Die Waldenser . . . . .	119
3.3.4	Die Katharer . . . . .	127
<b>4</b>	<b>Der kulturelle,Überbau':</b>	
	<b>„<i>Pravos extirpat et ensis et ignis et doctor</i>“ . . . . .</b>	<b>141</b>
4.1	Der religiöse,Commonsense' . . . . .	142
4.1.1	Ein Ringen um die Deutungshoheit . . . . .	142
4.1.2	Der ketzerische Müller Menocchio als Beispiel . . . . .	145
4.1.3	Ein gemeinsames,mythisches Denken' . . . . .	146
4.2	Die,Intellektuellen' . . . . .	148
4.2.1	Die frühen Universitäten . . . . .	148
4.2.2	Beginn eines neuen Denkens . . . . .	154
4.3	Die Erfindung des Fegefeuers als Beispiel . . . . .	160
4.4	Eine zukunftssträchtige Verbindung von Wissen und Macht . . . . .	165
<b>5</b>	<b>Die Inquisition . . . . .</b>	<b>169</b>
5.1	Als kanonisches Verfahren . . . . .	170
5.2	Mit zwei Prozessformen . . . . .	176
5.3	Sanktion und Außenwirkung . . . . .	184
5.4	Der Interessenverbund . . . . .	191
5.4.1	Auf weltliche Hilfe angewiesen . . . . .	193
5.4.2	Zur Rolle der Päpste . . . . .	196
5.4.3	Ein kirchlich-weltliches Kontroll-Instrument . . . . .	199
5.5	Die <i>longue durée</i> . . . . .	202

<b>6</b>	<b>Erfindung eines professionellen Kontrollapparates</b>	205
6.1	Das Missverhältnis zwischen Devianz und deren Definition	205
6.1.1	Worin bestand der Schaden?	206
6.1.2	Eine neu fest zu legende Devianz	209
6.2	Die interne Evolution	216
6.2.1	Die verfolgbaren Aktivitäten nahmen zu	217
6.2.2	Ausbau des Verfolgungsapparates	219
6.2.3	Entwicklung eines theoretischen Überbaus	221
6.2.4	Eine evolutionäre Verselbständigung des Apparates	222
6.3	Funktionen	225
6.3.1	Bei den Betroffenen	226
6.3.2	Die direkten Funktionen der Inquisition	228
6.3.3	Gesamtgesellschaftlich wirksame Funktionen	232
6.4	Zum soziokulturellen Machtraum	236
	<b>Literatur</b>	241
	<b>Register</b>	247

Ketzer, Kreuzzüge, Inquisition  
Die Vernichtung der Katharer  
Quensel, S.

2017, XXV, 246 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-15137-9